

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 16

Artikel: Vom katholisch-pädagogischen Vereinswesen deutscher Lehrerinnen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-535716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom katholisch-pädagogischen Vereinswesen deutscher Lehrerinnen.

Der Verein kathol. deutscher Lehrerinnen hat sein eigenes vortreffliches Vereinsorgan „Monatschrift für kathol. Lehrerinnen“ im Verlag von F. Schöningh in Paderborn, er hat aber auch in weiten Landen starke und lebenskräftige Zweigvereine und Verbände. Ueber diese letzteren heiße nun Weniges.

A. Zweigvereine:

1. Berlin und Vororte, gegründet 1899, Mitglieder 99, 14 Vorträge.

2. Breslau, gegründet 1901, Mitglieder 236, 9 Vorträge.

3. Elßässischer Zweigverein, gegründet 1899, Mitglieder 480; er ist abgeteilt in sieben Kreisabteilungen, die zusammen 28 Referate und 4 wissenschaftliche Vorträge, nebst 11 Vorträgen für Damen hielten.

4. Bruxelles, gegründet 1892, Mitglieder 115, 6 Vorträge.

5. Verband der kathol. Lehrerinnen Lothringens, gegründet 1899, Mitglieder 221, 18 Vorträge.

6. Hamburg und Umgebung, gegründet 1902, Mitglieder 20, 4 Vorträge.

7. Paris, gegründet 1874, Mitglieder 26, 7 Vorträge.

8. Verein kathol. Lehrerinnen in Schlesien, gegründet 1892, Mitglieder 45, Aufgabe: Gründung eines Lehrerinnenheims.

9. Württemberg, gegründet 1898, Mitglieder 112.

B. Verbände:

1. Aachen, gegründet 1891, Mitglieder 177, 1 Vortrag.

2. Arnberg-Neheim-Güsten, gegründet 1902, Mitglieder 27, 5 Vorträge.

3. Bochum und Umgebung, gegründet 1894, Mitglieder 104, 4 Vorträge.

4. Bonn-Sieg, gegründet 1899, Mitglieder 118, 4 Vorträge.

5. Bregell, gegründet 1901, Mitglieder 38, 2 Vorträge.

6. Burgsteinfurt, gegründet 1903.

7. Koblenz-St. Goar, gegründet 1886, Mitglieder 83, 15 Vorträge

8. Cochem-Zell, gegründet 1896, Mitglieder 23, 6 Vorträge.

9. Köln, gegründet 1897, Mitglieder 306, 7 Vorträge.

10. Krefeld, gegründet 1890, Mitglieder 112, mehrere Vorträge.

11. Danzig, gegründet 1897, Mitglieder 91, 7 Vorträge.

12. Dortmund, gegründet 1894, Mitglieder 91, 7 Vorträge.

13. Dortmund-Land, gegründet 1902, Mitglieder 49, 5 Vorträge.

14. Düren, gegründet 1901, Mitglieder 42, 7 Vorträge.

15. Düsseldorf, gegründet 1889, Mitglieder 218, 7 Vorträge.

16. Eschweiler, gegründet 1896, Mitglieder 71, 4 Vorträge.

17. Elberfeld und Umgebung, gegründet 1902, Mitglieder 36, 13 Vorträge.

18. Essen, gegründet 1892, Mitglieder 262, 8 Vorträge.

19. Frankfurt a. M., gegründet 1895, Mitglieder 42, 1 Vortrag.

20. Fulda, gegründet 1894, Mitglieder 100, ca. 10 Vorträge.

21. Geldern, gegründet 1894, Mitglieder 60, 3 Vorträge.

22. Gelsenkirchen, gegründet 1894, Mitglieder 92, 9 Vorträge.

23. M.-Glabbech, gegründet 1895, Mitglieder 112, 4 Vorträge.

24. Hagen, gegründet 1900, Mitglieder 53, 7 Vorträge.

25. Halle a. S. gegründet 1903, Mitglieder 20, 2 Vorträge.

26. Hamm, gegründet 1901, Mitglieder 56, 2 Vorträge. (Schluß folgt.)